



## [Museumspädagogik in der Jahresausstellung:

## Humbug! Fakes, Fälschungen und Fehlritte der Wissenschaften]

Seminarkonzept im Rahmen des hochschuldidaktischen Workshops „Service Learning: In Praxisseminaren Lehre mit studentischem Engagement verbinden“ am 28.05.2020

### **WS 2021/2022, SoSe 2022**

Dozent\*in: **Dr. Michael La Corte**

Geplante Kooperationspartner: **Museum Alte Kulturen, VHS Tübingen?, FBS Tübingen?**

Teilnehmende: **Masterprofil „Museum & Sammlungen“ (insgesamt 9 Institute)**

**+ Career Service**

### **Learning-Inhalte:**

Wissenschaftsgeschichte, Methodengeschichte einzelner Disziplinen, Objektwissenschaften, Museologie, Museumspädagogik

### **Service Aspekt:**

In Workshops und Führungen für verschiedene Zielgruppen vermitteln Studierende in Kooperation mit externen Trägern aus der Bildungsarbeit (VHS, FBS) grundlegende Aspekte der Jahresausstellung in einem eigens dafür konzipierten Ausstellungsraum und nehmen dadurch am Wissenstransfer Universität-Gesellschaft teil.

### **Ziele:**

Die Studierenden können sich grundlegende Kenntnisse über Forschungsmethoden unterschiedlicher Disziplinen aneignen und deren Stärken und Schwächen erkennen. Durch Konzepte der Wissens-, Kultur- und Objektvermittlung lernen die Studierenden wichtige Grundlagen der Museumspädagogik, des Projektmanagements und des kuratorischen Arbeitens kennen und werden gleichzeitig in ihren eigenen Fähigkeiten bestärkt, eigene Projektideen zu planen. Durch die Kommunikationslinie Studierende – Museumsbesucher\*innen (Schulen, Familien) wird eine Distanz überwunden und wissenschaftliche Forschungsarbeit nahbar gemacht.

### **Reflexion:**

Durch museumspädagogische Angebote in der Jahresausstellung und Evaluationen wird das erarbeitete Bildungskonzept durch Nachfrage (Buchungen) und Bewertungen (Adressaten) überprüfbar gemacht, d.h. ein Nachtreffen zur Projektreflexion ist für den Lerneffekt unabdingbar.

### **Offene Fragen:**

Kooperationen mit Bildungsträgern und Schulen müssen vor Seminarbeginn vertraglich festgehalten werden.

### **Prüfungsformat:**

1. Semester: Konzeptvorstellung (Referat)
2. Semester: Projektrealisierung (Teilnahme) und Projektreflexion (Essay)